

Danksagung

Zunächst möchte ich mich bei Professor Heuwieser bedanken für die Überlassung des Themas, das wieselflinke Korrekturlesen, die konstruktive Kritik, alle weiteren Tipps und Tricks, die das Leben erleichtern und dafür, dass zwischen „Ende“ und „fertig“ noch viel Platz ist.

Besonderer Dank geht an meine Betreuerin Ulrike Falkenberg, die mir in „dienstlichen“ wie in „freizeitlichen“ Zeiten stets mit offenem Ohr, unendlicher Geduld sowie mit Rat und Tat beiseite stand. Weiterer Dank geht an alle anderen Mitarbeiter der „besten Arbeitsgruppe dieser Welt“ für die Hilfe bei Rechnereien, Computerquälerei, Tabellen erstellen, akribischen Korrekturen, Literaturrecherchen, Milchproben ziehen, Euterpalpierung, berechnete Kritik, die alles über den Haufen werfen kann, das Einweisen in die Geheimnisse der reproduktiven Veterinärmedizin, und natürlich für nette Abende und legendäre Partys....(Elvis lebt!).

Danke an alle Mitdoktoranden/innen, Hiwis, Praktikanten/innen, Studienkollegen/innen für die bereitwillige Hilfe bei meiner Studie und für die ganzen netten Ausfahrten. Speziellen Dank an meine Büromitinsassen für gutes Zureden in verzweifelten Situationen.

Des Weiteren bedanke ich mich bei allen Mitarbeitern des Studienbetriebes, insbesondere bei Herrn Springer, den Tierärzten Dr. P. Kalbe und DVM G. Klünder, bei Kata und Charlie, Frau Neumann sowie bei den Melkern und Probenziehern für die kooperative Unterstützung

Bei Dr. B. Baumgärtner und seinen Mitarbeitern vom staatlichen Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungsamt bedanke ich mich für die Untersuchung der Milchproben und die bereitwillige Beantwortung aller Fragen.

Mein Dank gilt auch Frau Dr. G. Arndt vom Institut für Biometrie und Informationsverarbeitung für die Unterstützung bei der statistischen Auswertung der Daten. Für die Bereitstellung der benötigten Medikamente bedanke ich mich bei der Pfizer GmbH, Tiergesundheit, Karlsruhe.

Zu guter Letzt ganz lieben Dank an meine Familie und meine Freunde, besonders der Herde für das Interesse, das Vertrauen und Netz mit doppeltem Boden sein.

Danke Berlin für diese außergewöhnliche Lebenserfahrung!

Ach so: Difficile est satiram non scribere (wollte schon immer mal ein großes lateinisches Zitat anbringen)!

Selbstständigkeitserklärung

Hiermit versichere ich, Simone Westermann, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und nur auf der Grundlage der angegebenen Quellen und Hilfsmittel angefertigt habe.

Simone Westermann

Berlin, den 17.03.2006